

Förderung der Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (LFE)

Projekt: Thüringer Landwirte und Imker im Dialog

Projektträger: Förderverein Deutsches Bienenmuseum e.V., Weimar

Kooperationspartner: Thüringer Bauernverband e.V.
Landesverband Thüringer Imker e.V.
Deutscher Berufsimkerbund LV Thüringen
Heimische Landwirtschaft UG
ÖKOTREND Projekt- und Marketing GmbH
Agrargenossenschaft Reinstädt eG
Agrofarm Knau eG
Bernd Rohrmann
Agrar T&P GmbH Mockzig
Lever Agrar AG
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Gefördert durch:



7. Projektbericht

(Stand 20.07.2024)



a) Projekt intern

Johannes Beleites, Projektleiter und -koordinator des Projekts, hat sich anderen beruflichen Herausforderungen gestellt und seine Mitarbeit im Projekt zum 01. April 2024 beendet. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten übernehmen seitdem die bisherigen Projektmitarbeiterinnen Frau Brandt und Frau Frenzel. Unterstützt werden sie seit Juni 2024 von Carsten Meyer. Wir wünschen Herrn Beleites in seiner neuen beruflichen Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.



Seit dem 01. Juni 2024 verstärkt Herr Carsten Meyer als Projektmitarbeiter die Firma Ökotrend Projekt- und Marketing GmbH und somit das Projekt „Thüringer Landwirte und Imker im Dialog“. Herr Meyer übernimmt für die restliche Projektlaufzeit im Wesentlichen die Aufgaben des ausgeschiedenen Herrn Beleites. Zu seinen Aufgaben gehören so u.a. die konzeptionelle Erarbeitung der Dauerausstellung sowie die Planung und Organisation der bevorstehenden Veranstaltungen im Herbst 2024 und Frühjahr 2025. Herr Meyer besitzt über 20 Jahre Erfahrung in der Projektarbeit. Er verfügt zudem über gute Erfahrungen im Natur- und Umweltschutz und bei der Planung von Events.

Weiterhin finden etwa monatlich Absprachen des Projektträgers, einiger Kooperationspartner sowie der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft (ThAGIL) statt, an denen auch die Projektmitarbeiter teilnehmen und über den aktuellen Stand im LFE-Projekt berichten.

b) 6. Projekttreffen

Das 6. Projekttreffen fand am 21. Februar 2024 im Deutschen Bienenmuseum in Weimar statt. Eingeladen dazu waren auch die Mitglieder der ThAGIL, da die AG nach dem Auslaufen des LFE-Projekts die Arbeit im Landwirte-Imker-Dialog fortsetzen soll. Besonders erfreulich war, dass Herr Winzer von Thüringer Aufbaubank, Abteilungsleiter und Sachbearbeiter des Projekts, der Einladung zum Projekttreffen gefolgt ist. Schwerpunkte der Sitzung waren die Oßmannstedter Gespräche, die am 9.

März 2024 stattfanden, die Planungen zum Herbst-Kolloquium beim TLLLR, die Vorbereitung der Oßmannstedter Gespräche 2025, die zum 100. Todestag von Ferdinand Gerstung als große Veranstaltung in Weimar stattfinden sollen sowie die Planung einer Dauerausstellung. Frau Brandt und Herr Dr. Augsten haben für den Bericht der Projektfortschritte, den aktuellen Projektstand und das Konzept der Dauerausstellung eine Präsentation vorbereitet. Diskussionsbedarf entstand vor allem beim Konzept und der Festlegung der Inhalte für die geplante Dauerausstellung unter den Anwesenden. Insgesamt werden 8 Thementafeln gestaltet die sowohl hängend aber auch stehend auf Holzgestellen präsentiert werden können.

c) Aktivitäten im Rahmen des Projektes

Durch unsere im Winter gestartete Initiative zu den Dialogveranstaltungen zwischen Imkern und Landwirten wurden wir von Frau Barbara Wünsche von der TBV-Regionalgeschäftsstelle Mitte zu den drei Vorstandssitzungen im April eingeladen. Für die Projektmitarbeiterin Josephin Brandt ging es somit vom 19. - 23. April nach Neumark, Weißensee und Schwabhausen um dort die Projektfortschritte und die aktuellen Projektplanungen vorzustellen. Begleitet wurde sie von Dr. Frank Augsten.

Am 9. März 2024 fanden die 10. Oßmannstedter Gespräche zwischen Imkern und Landwirten in Oßmannstedt, statt. Eine der Hauptreferenten war die gebürtige US-Amerikanerin Dr. Kirsten Traynor, Leiterin der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim. Sie referierte über Bestäubungsgebühren in den USA und damit im Zusammenhang stehende Erfahrungen und ihre eventuelle Übertragbarkeit auf europäische bzw. heimische Verhältnisse. Ein weiterer Hauptreferent war Matthias Wolfschmidt, Vorstandsvorsitzender der Aurelia-Stiftung in Berlin, Veterinärmediziner und lange Jahre bei FoodWatch tätig, der die Gefährdung der Biodiversität und die Rolle der Landwirtschaft bzw. der Landwirtschaftspolitik dabei thematisierte. Außerdem stellte sich als Praxisbeispiel das BfN-Projekt InsektA vor. Johannes Beleites berichtete abschließend über den aktuellen Stand des LFE-Projektes.

Die Auswahl der Referenten war ein voller Erfolg für das Organisationsteam und die traditionelle Veranstaltung. Zum einen war die Pfarrscheune bis auf den letzten Platz belegt, sogar auf der Empore sammelten sich interessierte Zuschauer, die den Vorträgen lauschten. Zum anderen erweckten die Vorträge ein immenses Diskussionspotential. In den Vortragspausen kam es so zum Austausch und zur Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren. Die gesamten Vorträge, sowie die Präsentationen sind auf der projekteigenen Homepage www.bienendialog.de abrufbar.

Im Anschluss an die Oßmannstedter Gespräche fand anlässlich des 99. Todestages am 5. März sowie des 164. Geburtstages am 6. März Ferdinand Gerstungs, wie in jedem Jahr die Ehrung an seinem Grab sowie am Gedenkstein in der Dorfmitte Oßmannstedts statt.

d) Öffentlichkeitsarbeit

Im Nachgang zu den 10. Oßmannstedter Gesprächen am 9. März 2024 erschienen Berichte in der Bauernzeitung, dem Deutschen Bienenjournal sowie dem Journal bzw. dem Wochenbericht des Thüringer Bauernverbandes, dem „Thüringer Imker“, der Informationsschrift des Landesverbandes Thüringer Imker, und in zahlrei-

chen einschlägigen Veranstaltungsübersichten, u.a. dem Thüringer Agrarkalender, der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft sowie dem Kalender des Thüringer Nachhaltigkeitszentrums.

Dr. Frank Augsten folgte als Vorsitzender des Fördervereins Deutsches Bienenmuseum in Weimar der Einladung zum Thüringer Imkertag, der am 16.03.2024 im Bienenmuseum stattfand. In seinem Grußwort fand auch das LFE-Projekt Erwähnung, außerdem konnten sich die Gäste an einem Info-Tisch mit Informationsmaterial über das Projekt versorgen.

Herr Augsten nutzte darüber hinaus die Gelegenheit, das LFE-Projekt in einem Vortrag anlässlich der Rhöner Imkertages am 23.03.2024 in Kaltennordheim vorzustellen.

Unsere Website www.bienendialog.de wird ständig aktualisiert und dient als Außenauftritt des LFE-Projekts. Die geplanten Veranstaltungen können hier beworben und ihre Inhalte auch im Nachhinein weiterverbreitet werden. Für die Bearbeitung und Aktualisierung der Homepage hat Frau Brandt einen Lehrgang bei der Firma media-dee absolviert. So kann auch nach Projektabschluss gewährleistet werden, dass die Homepage auf dem neusten Stand gehalten wird und sich Interessierte über geplante Veranstaltungen, wie die Oßmannstedter Gespräche oder die Herbstsymposien informieren können. Der neue Mitarbeiter Herr Meyer wurde unterdessen auch als neues Teammitglied auf der Homepage vorgestellt.



Als wichtiges Ergebnis des Projektes im Bereich Öffentlichkeitsarbeit steht die Erstellung einer projekteigenen Dauerausstellung. Inzwischen haben wir das Konzept der Ausstellung erarbeitet und tüfteln an den wissenschaftlichen Texten. Anfang August geht die Ausstellung in die Produktion.

Die insgesamt acht Themenfahnen wurden in einzelne Bereiche eingruppiert. So wird von Bienen in der Agrarlandschaft über den Wert der Bestäubung bis hin zur Darstellung einzelner Dialogvorhaben kein Schwerpunkt ausgelassen.

Die Ausstellung, die zunächst im Bienenmuseum präsentiert werden soll, kann dann von interessierten Organisationen und Einrichtungen in ganz Thüringen gezeigt werden.

f) Planungen

Neben der Erarbeitung der themenbezogenen Ausstellung ist für den Herbst 2024 die Vorstellung des Projektes auf der Messe Erfurt geplant. Am 28. September wird das LFE-Projekt von Frau Brandt am Stand der Thüringer Aufbaubank zu den Grünen Tagen Thüringen vorgestellt. Hierzu können Interessierte über den Verlauf und die Ergebnisse des Projekts aufgeklärt werden und Fragen rund um das Projekt stellen. Aktuell werden mit Frau Rose von der Firma Rose Saatzucht Erfurt noch Absprachen über Saatgut für bienenfreundliche Landschaften, in Form von Saatguttütchen, getroffen, die den Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt werden können.

Außerdem findet am 18. November 2024 das lang geplante Kolloquium in den Räumlichkeiten des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) statt. Aktuell wird hier stark an der Erstellung eines Zeitplans und der Einordnung der Referenten gearbeitet. Die Jubiläumstagung der Oßmannstedter Gespräche zwischen Landwirtschaft und Imkerei anlässlich des 165. Geburts- und des 100. Todestages Ferdinand Gerstungs, wird im März 2025 im Deutschen Bienenmuseum in Weimar veranstaltet. Auch hier werden bereits erste Referentenanfragen verschickt.

